C.HAFNER
Edelmetall · Technologie

Jahresbericht der C.HAFNER GmbH + Co. KG gemäß Art. 7 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2017/821 (Konfliktmineraleverordnung) für das **Geschäftsjahr 2023**

C.HAFNER GmbH + Co. KG (folgend: C.HAFNER) wurde 1850 in Pforzheim gegründet. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Edelmetalltechnologie an. Zu den Anwendungsbereichen zählen Industrie, Schmuck und Uhren sowie Dentaltechnik, verbunden mit einer Vielzahl an Produkten, Leistungen und Dienstleistungen. Technologischer Ursprung und Kern der Prozess- und Werkstoffkompetenz ist die Edelmetallscheidung, also das Recycling von Edelmetallabfällen aus unterschiedlichsten Verarbeitungsprozessen. Das Eingangsmaterial unseres Recyclingprozesses besteht ausschließlich aus Sekundärmaterial, d.h. sowohl end-of-life / end of use Material als auch Abfälle aus der industriellen Be- und Verarbeitung von Edelmetallen (sog. pre- und post-consumer Material).

In Anerkennung des Risikos erheblicher negativer Auswirkungen, die mit dem Abbau, dem Handel, der Handhabung und dem Export von Mineralen aus Konflikt- und Hochrisikogebieten (CAHRA, conflict affected and high-risk areas) verbunden sein können, und in der Erkenntnis, dass wir als Unternehmen die Verantwortung haben, die Menschenrechte zu achten und nicht zu Konflikten beizutragen, setzt C.HAFNER die in den Artikeln 4 bis 7 der EU-Verordnung 2017/821 beschriebenen Sorgfaltspflichten, entsprechend der Position als Gold- und Silberscheideanstalt (Edelmetall-Raffinerie) in der Lieferkette, um. C.HAFNER respektiert den OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten (3. Ausgabe) und befolgt die im Anhang II aufgeführten Leitlinien. C.HAFNER ist Mitglied des RJC[1], LBMA[2] Good Delivery Refiner für Gold und LPPM[3] Good Delivery Refiner für Platin. Die Umsetzung des Responsible Gold Guidance des LBMA, des Responsible Platinum & Palladium Guidance des LPPM und beider Standards des RJC (Code of Practices / COP und Chain of Custody / COC) werden durch unabhängige Dritte in regelmäßigen vorgegebenen Abständen überprüft.

Unsere Unternehmens- und Lieferkettenpolitik sind auf unserer Homepage im Bereich **Verantwortung**, unter https://www.c-hafner.de/unternehmen/verantwortung.html , jederzeit einsehbar. Die Einhaltung der regelmäßig aktualisierten Lieferkettenpolitik ist für alle Mitarbeitenden von C.HAFNER verpflichtend. Anlieferer sind verpflichtet die weiter oben aufgeführten Grundsätze und Leitlinien, sowie unsere Unternehmenspolitiken anzuerkennen und diese, bevor Transaktionen stattfinden, schriftlich zu bestätigen. Das C.HAFNER Hinweisgeberportal ist sowohl internen (Mitarbeitende) als auch externen stakeholdern im Bereich **Verantwortung**, unter https://www.c-hafner.de/unternehmen/verantwortung.html zugänglich. Alle interessierten Parteien haben die Möglichkeit, Bedenken oder Beschwerden hinsichtlich unserer Unternehmensaktivitäten oder der unserer Lieferanten über das Hinweisgeber-Portal zu berichten. Diese Beschwerden werden anonym von einer unabhängigen Meldestelle behandelt. Im GJ 2023 sind keine Beschwerden eingegangen.

Das von C.HAFNER während GJ 2023 in unregelmäßigen Abständen bezogene, unter der im Anhang I der EU-Verordnung veröffentlichten Liste (dort Teil B: Metalle) fallende Gold in handelsüblicher Form, stammt fast ausschließlich von geprüften (third-party audits), LBMA-zertifizierten Raffinerien und/oder intern durch das Due Diligence Board[4], entsprechend ausgeübter Sorgfaltspflicht, zugelassenen Lieferanten. Das im Berichtszeitraum bezogene Gold in handelsüblicher Form wurde ausschließlich aus der Europäischen Union bezogen. Die durch das Due Diligence Board intern zugelassenen Lieferanten, wurden in unserer Risikobewertung einbezogen und auf Basis der uns vorliegenden Informationen mit geringem Risiko eingestuft.

---

[1] Responsible Jewellery Council
[2] London Bullion Market Association (lbma.org.uk)
[3] London Platinum and Palladium Market (lppm.com)
[4] Kompetenzteam zur Umsetzung der Sorgfaltspflichten

C.HAFNER GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Maybachstr. 4 • 71299 Wimsheim
Deutschland
Telefon: +49 7044 90333-0
Telefax: +49 7044 90334-0
info@c-hafner.de
www.c-hafner.de

Sparkasse Pforzheim Calw (Euro-Konto):
IBAN: DE25 6665 0085 0000 8289 04
HSBC Trinkaus (US Dollar-Konto):
IBAN: DE64 3003 0880 4500 3260 05
HSBC Trinkaus (Schweizer Franken-Konto)
IBAN: DE20 3003 0880 4500 3260 21

Rechtsform: Kommanditgesellschaft • Sitz der Gesellschaft: Wimsheim
Handelsregister: HRA 500240 Amtsgericht Mannheim
Pers. haftende Gesellschafterin: Hafner Beteiligungs-GmbH
Rechtsform: GmbH • Sitz der Gesellschaft: Wimsheim
Handelsregister: HRB 504193 Amtsgericht Mannheim
Geschäftsführende Gesellschafter: Birgitta K. Hafner, Dr. Philipp Reisert
USt-IdNr.: DE 144 174 095

Es gelten unsere Allgemeinen Lieferungs-, Umarbeitungs- und Zahlungsbedingungen, die Sie unter www.c-hafner.de finden und die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Eine Prüfung durch Dritte gemäß Art. 6 der EU-Verordnung wurde bisher nicht durchgeführt. Wir streben eine entsprechende Prüfung für das Geschäftsjahr 2023 an.

Anliegen und/oder Fragen bezüglich Lieferkettentransparenz, dazugehörigen regulatorischen Angelegenheiten und/oder aus Brancheninitiativen hervorgehenden Sorgfaltspflichten können jederzeit an sustainability@c-hafner.de oder direkt an den verantwortlichen Compliance Officer, Herrn Eduard Stefanescu (eduard.stefanescu@c-hafner.de) gerichtet werden.

Wimsheim, Februar 2024

Dr. Philipp Reisert
Geschäftsführender Gesellschafter

Eduard Stefanescu
Nachhaltigkeitsmanager